

Integration eines TeMeno Alarmserver

Unterstützte Leistungsmerkmale:

- Multiline Anbindung (mehr als 2 parallele Gespräche)
- Darstellung der Meldung im Telefondisplay als CLIP
- Signalisierung auf besetzte Nebenstellen (wenn Anklopfen aktiv)
- Mit der Version 7.0.X.X und 7.1.X.X der STARFACE war eine Anbindung des TeMeno Alarmserver nicht möglich. Es muss eine frühere Version der STARFACE verwendet werden oder mindestens die Version 7.2.X.X der STARFACE.

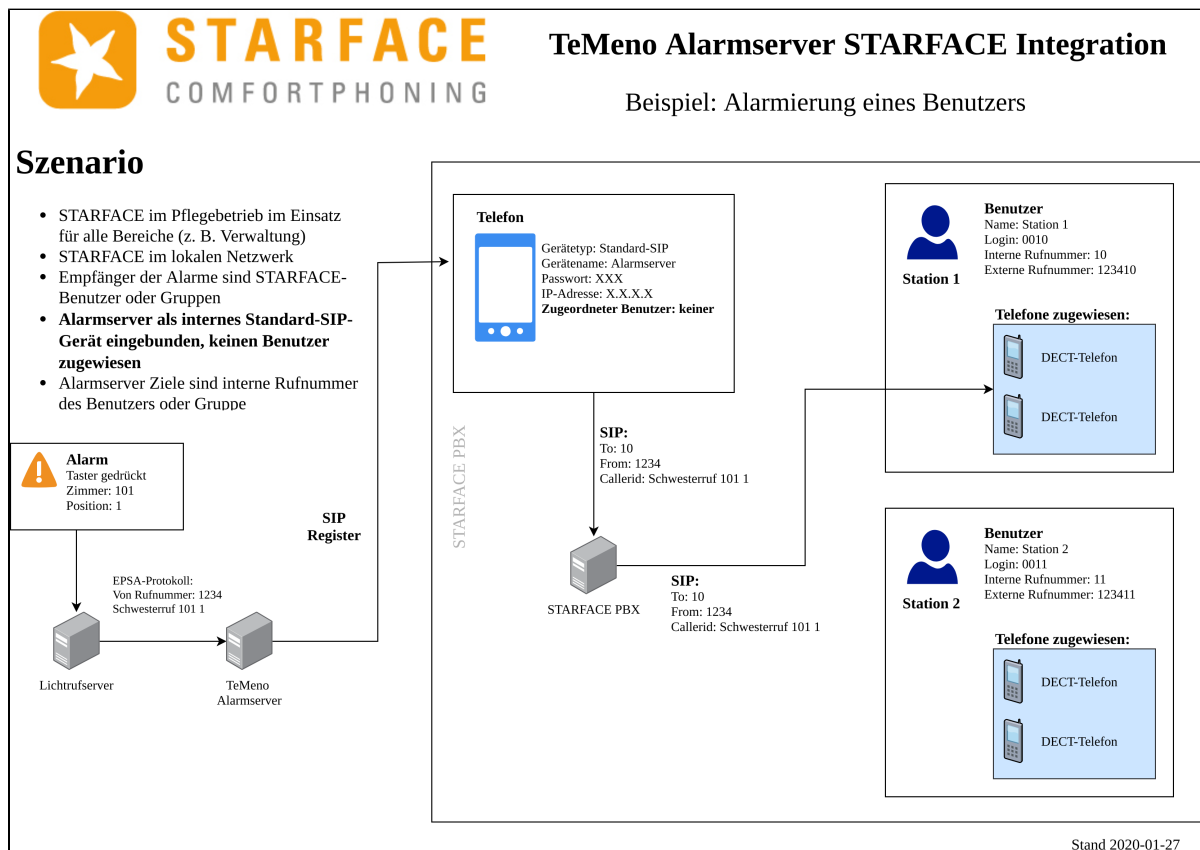


Hinweis: Es wird kein Support für die Anbindung/Provisionierung oder die Konfiguration dieses Endgeräts durch die Firma STARFACE geleistet (siehe „STARFACE Supportrichtlinien für Endgeräte“ im [STARFACE Partnerportal](#)).

Die hier vorliegende Dokumentation ist nur als mögliche Hilfestellung für die Anbindung/Provisionierung oder die Konfiguration des Endgeräts vorgesehen und alle Angaben sind ohne Gewähr.

Voraussetzungen:

- STARFACE im Betrieb im Einsatz für alle Bereiche wie z. B. Verwaltung
- Empfänger der Alarme sind STARFACE-Benutzer, Gruppen oder Module
- Alarmserver als internes Standard-SIP-Gerät eingebunden
- Alarmserver Ziele sind interne Rufnummer (Benutzer / Gruppen / Module)
- Alarmserver im lokalen Netzwerk



Konfiguration der STARFACE und des Alarmserver



Dies ist eine Beispielkonfiguration, für weitere Informationen zu einzelnen Punkten sind die jeweiligen Handbücher des Herstellers zu beachten.

Alarmserver als lokales SIP-Konto anlegen

In der STARFACE unter **Admin --> Telefone** mittels  einen neuen SIP-Account hinzufügen.

Neu anlegen

Detaildaten

Erweiterte Einstellungen

Gerätetyp:

Standard Sip

Funktionalität:

Telefon

Telefonname:

mcltrunk

Passwort:

password

Zufallspasswort

Notruf

Standort:

Standard

Autoprovisionierung

Letzte Provisionierung:

Letzte bekannte Geräte-IP:

MAC-Adresse:

Verwendete Serveradresse:

Firmware-Version:

**Hinweis:** Der konfigurierte SIP-Account darf auf der STARFACE keinem Benutzer zugeordnet werden.

Im Alarmserver unter **Einstellungen > SIP** folgende Einstellungen vornehmen:

Option	Erklärung
Benutzer	Telefonname der auf der STARFACE vergeben wurde
Passwort	Passwort das auf der STARFACE vergeben worden ist
PBX IP	IP der STARFACE
PBX IP (Fallback)	IP der STARFACE
PBX Registrar	IP der STARFACE
Local IP	IP des Alarmserver
Localnumber	Beliebige Rufnummer, die als Absenderrufnummer vom Alarmserver übermittelt wird

Beispielkonfiguration



Einstellungen::SIP

mcl-1.0.6-46-U-x86

[Allgemein](#) [ISDN](#) [ESPA](#) [Sicherheit](#) [Einwahlsperre](#) [Whitelist](#) [Verbotsliste](#) **SIP** [SIP Mandanten Zuordnung](#) [Netzwerkmitschnitt](#) [Wartung](#)

Allgemein

Ziele

ESPA

Einwahl

Alarm Ansicht & Protokolle

Bedienfelder

Hardware

Einstellungen

Anmelden / Abmelden

Hilfe

Ihr Browser:

Firefox 72.0 > windows

Logging

SIP API Logpfad

SIP API Loglevel

SIP API Loglevel Console

Benutzerdaten

Benutzer

Passwort

PBX IP

PBX IP (Fallback)

PBX Registrar

Listen Port

Destination Port

Local IP

Local Number

Realm

Sheme

Register

100rel (RFC 3262)

SIP Transport

Medienstream (RTP/RTCP)

/opt/mcl/log/sip

3

3

mcltrunk

zQ705kTTS6ejfEq

192.168.1.2

192.168.1.2

192.168.1.2

5060

5060

192.168.1.10

8814

*

digest

Ja

Nein

UDP

☐ IPv6 erlauben

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

OK

Ziele erstellen und festlegen

Auf dem Alarmserver **Ziele > Stammdaten** aufrufen. Folgende Einstellungen der unteren Felder sind für ein neues Ziel vorzunehmen:

☒

SIP

10

15

+

-- keine --

NEU

Option	Erklärung
Typ	Muss SIP sein
Name	Beliebiger Name
Ziel	Die interne Rufnummer auf der STARFACE

Danach Ziel mit Klick auf

NEU

 anlegen.

Beispielkonfiguration:

Ziele::Stammdaten

Benutzer: Administrator / Administrator

Stammdaten Gruppen Alarme Sets Systemalarme

Server: VM-STARFACE

Suchen

-- keine --

Drucken (PDF)

Import

Export (CSV)

Abwesenheiten

Ansicht

Alle

1

S

%

Alle

Aktiv	Typ	Name	Ziel	PIN	Weiterleitung	Bemerkung	Übersicht	Ändern	Löschen
☒	SIP	20	20	+	-- keine --			OK	ESC
☒	SIP	SIP 10	10		---				
☒	SIP	SIP 15	15		---				

Alle auswählen

Auswahl entfernen

Löschen

Alle

1

S

%

Alle

Alarme festlegen

Im Alarmserver unter **Ziele > Alarme** auf

NEU

 klicken. Es sind mindestens die folgenden Punkte zu konfigurieren:

Option	Erklärung
Name	Beliebiger Name
Ziele (Rechts Spalte)	Mittels << und >> Ziele hinzufügen. Die Ziele werden parallel zueinander angerufen.
Ziel	Die interne Rufnummer auf der STARFACE

Danach mit

OK

 den Alarm anlegen.

Ziele::Alarme

Benutzer: Administrator / Administrator

[Stammdaten](#) [Gruppen](#) [Alarme](#) [Sets](#) [Systemalarme](#)

Server: VM-STARFACE

Name

Testalarm

Rufdauer

20

in Sek.

Rufpause

20

in Sek.

Rufanzahl

2

Alarmverzögerung

0

in Sek.

Alarmwiederholung

0

in Min.

Ansagenwdh.

0

max. Kanäle

2

Min. Teilnehmer

1

oder immer alle

☐

Eskalation

-- keine --

☐ nach Eskalation Alarm weiterführen

☐ Timer stoppen

Deeskalation

-- keine --

Deeskalationsansage

-- keine --

Gültigkeit

Immer

PIN Abfrage

☐ Pre PIN Abfrage

☒ ohne PIN Abfrage

☐ weiche PIN Abfrage

☐ mittlere PIN Abfrage

☐ harte PIN Abfrage

Einstellungen

+

Statusansage

@ Testalarm

SIP 15

SIP 10

<<

>>

▲

▼

Name

-- keine --

▲

▼

Beispielkonfiguration:

Ziele::Alarme					Benutzer: Administrator / Administrator	
Stammdaten Gruppen Alarme Sets Systemalarme					Server: VM-STARFACE	
Suchen Drucken (PDF) Ansicht						
Name	Teilnehmer	min. Erreichen	Eskalation	Gültigkeit	Ändern	Löschen
Testalarm	SIP 15	1	-- keine --	Immer		
NEU						

Alarme testen

Im Alarmserver unter **Bedienfelder > Aktionskonfiguration** den bestehenden Eintrag editieren oder mittels erzeugen. Mindestens folgendes Felder müssen konfiguriert werden:

Option	Erklärung
Name	Beliebiger Name
Rufansage	Beliebigen Wert auswählen
Alarmansage	Beliebigen Wert auswählen
Meldeansage	Beliebigen Wert auswählen
Set	Hier ist der zuvor konfigurierten Alarm auszuwählen

Beispielkonfiguration

Übersicht Aktionskonfiguration Feld Konfiguration					Server: VM-STARFACE	
Suchen Drucken (PDF)						
Name	Rufansage	Alarmansage	Set	Feld	Ändern	Löschen
Testalarm	Ass-Ruf	Bett 2	Testalarm	Alarme		
NEU						
Name	Rufansage	Alarmansage	Melderansage	Set	Priorität	
	-- keine --	-- keine --	-- keine --	-- keine --	Prio 1	
Rufton	Rufkennung	Abarbeitung	Feld	Grafik		
1		☐ Abfrage ☐ Alarm stoppen, wenn aktiv ☐ nur einmal starten ☐ Ad Hoc Text ☐ Ansage auswählen ☐ Teilnehmer auswählen	Alarme	Info		
NEU						

Unter **Übersicht** ist nun der konfigurierte Alarm sichtbar. Eine Auswahl der Schaltfläche "Testalarm" löst den entsprechenden Alarm aus und wählt die konfigurierten Ziele an.

Übersicht Aktionskonfiguration Feld Konfiguration
Alarme Testalarm

Beispiel: Ein eingehender Anruf auf einem SNOM-Telefon

30.01.2020 14:19	
Ringing AR B2 1234	
Transfer	

Häufig gestellte Fragen / FAQ

Ist es möglich den Alarmserver anzurufen?

Nein, da der Alarmserver als nicht zugeordnetes SIP-Telefon auf der STARFACE eingerichtet ist.

Wie verhalten sich die Geräte bei einem Neustart oder Downtimes der STARFACE?

Der Alarmserver wählt die interne Rufnummer der STARFACE. Ist diese Rufnummer nicht erreichbar kann keine Alarmierung erfolgen. Es gibt jedoch mehrere Alarmierungsversuche.

Wie verhalten sich die Geräte bei einem Neustart oder Downtimes des Alarmservers?

Der Alarmserver ist als internes SIP-Gerät angebunden, nach dessen Neustart registriert er sich wieder an der STARFACE.

Was passiert bei Netzwerkproblemen intern/extern, was ist zu beachten?

Bei einer Netzwerkstörung ist keine Alarmierung möglich, dies gilt für die Verbindung Lichtrufserver > Alarmserver sowie für Alarmserver > STARFACE. Wir empfehlen hier eine entsprechende Monitoring-Lösung.

Ist die Update- und Schnittstellensicherheit sichergestellt?

Da die Anbindung über ein SIP-Standard Format erfolgt ist die Update- und Schnittstellensicherheit gegeben.

Ist eine Anbindung über ISDN möglich?

Eine Anbindung über ISDN wurde nicht getestet. Es sollte sich jedoch sowohl über intern oder externes ISDN entsprechend ähnlich umsetzen lassen.

Welche Lastszenarien sind zu erwarten und wie gehen wir damit um?

Es wurde nur ein kleiner Versuchsaufbau getestet und deswegen ist eine konkrete Aussage hierzu nicht möglich.

Können Telefone den Alarmserver anrufen?

Nein dies ist in diesem Szenario nicht vorgesehen. Sollte ein Rückkanal notwendig sein muss der Alarmserver als Leitung eingebunden werden und Rufnummern, über die der Alarmserver erreichbar sein soll, im Routing eingetragen sein. Bitte beachten Sie, dass der Alarmserver konfiguriert entsprechend konfiguriert werden muss um den Anruf anzunehmen und zu verarbeiten.

Kann der Alarmserver als Leitung angebunden werden?

Ja das ist möglich, dazu muss ein neues Providerprofil wie folgt erstellt werden:

Provider editieren			
SIP-Konfiguration			
type:	peer	host:	
dtmfmode:	info	permit:	
auth mode:	Benutzername/...	deny:	
authuser:	ohne	canreinvite:	no
nat:	Standard	disallow:	all
allow:	alaw,ulaw,g722	outboundproxy:	
insecure:	port,invite	progressinband:	Standard
port:	5060	qualify:	yes
transport:	udp	encryption:	no
defaultip:		rtptimeout:	
rtpholdtimeout:		mask:	
fromdomain:		fromuser:	???????
resolve host:	☒		
Kopfzeilen für SIP REGISTER:			
Contact:	Standard		
Einstellungen für Wählformat und Rufnummernanzeige			
Typ:	rfc3261	Anzeige eingehend:	+11 (222) XXX
Wählformat ausgehend:	+11 (222) XXX	Anzeige ausgehend:	+11 (222) XXX
Erweiterte Einstellungen			
Leitungsübergreifende Nummernerkennung: ☒			

Es sind mindestens die folgenden Felder zu konfigurieren:

Option	Erklärung
Host	IP des Alarmserver

Danach kann die Leitung angelegt werden und die entsprechende Einzelrufnummern und Rufnummernblöcke vergeben und den Benutzern zuordnen werden:

Beispiel:

Alarmserver		Nr.: 2		SIP-Provider-Anschluss		
Rufnummernart	EC	LV	OV	Rufnummer	Rufnummernraum	
Einzelrufnummer	00	49	721	8814		
Rufnummernbl...	00	49	721	1000	10 bis 20	
						+

Als Ziele müssen dann auf dem Alarmserver z. B. 8814 oder 10010 eingetragen werden.

Beispiel:

Alle			1	S	%	Alle
Aktiv		Typ	Name	Ziel		
	☐	SIP	16	00497218814		
	☐	SIP	SIP 10	10015		
	☐	SIP	SIP 15	07218814		
		Alle auswählen Auswahl entfernen				

Ansonsten verhält sich die Konfiguration / Einstellungen identisch wie oben.